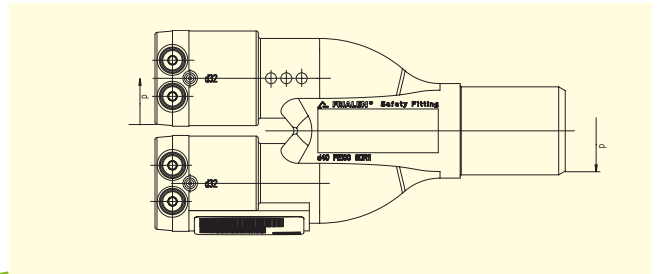
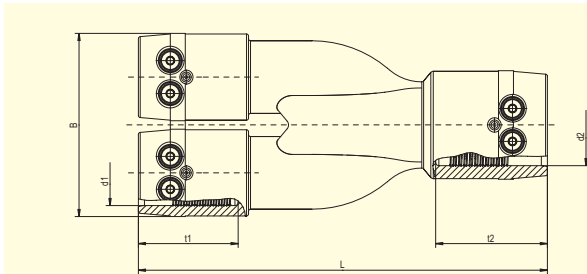


FRIALEN® Y- und YS-Stücke

mit integrierten Heizwendeln für die Zusammenführung von Erdwärmesondenrohren

PE 100 SDR 11

Maximal zulässiger Betriebsdruck 16 bar (Wasser)



8mm Muffenverlängerung für mehr Sicherheit



Y-Stück



YS-Stück

Y-Stück

d ₁	d ₂	Best.-Nr.	Lagerstatus	VE	PE	L	t ₁	t ₂	B	kg/St.
32	40	640034	1	28	504	205	50	56	92	0,240
40	50	640036	1	18	324	219	56	60	115	0,360

YS-Stück

d ₁	d ₂	Best.-Nr.	Lagerstatus	VE	PE	L	t ₁	t ₂	B	kg/St.
32	40	640035	1	28	504	187	40	46	92	0,190
40	50	640037	1	18	324	203	46	50	115	0,300

Die FRIALEN Y- und YS-Stücke sind mit Rohren aus PE 100, PE 100 Plus Geo CR bzw. PE 100-RC der SDR-Stufen 11 bis 17.6 schweißbar.

SKZ Zeichen A 500 (SKZ HR 3.26)



Wichtige Informationen zur Verwendung der **FRIALEN®** Y- und YS-Stücke finden Sie auf der Rückseite



FRIALEN® Y- und YS-Stücke

mit integrierten Heizwendeln für die Zusammenführung von Erdwärmesondenrohren

PE 100 SDR 11

Maximal zulässiger Betriebsdruck 16 bar (Wasser)

Einsatzbereiche

Die FRIALEN® Y- und YS-Stücke werden eingesetzt zur Zusammenführung von Erdwärmesondenrohren, um zwei oder mehr Sondenkreise über ein Absperrorgan schalten zu können bzw. um schnell und effizient einen direkten Anschluss an die Wärmepumpe zu erstellen.

FRIALEN® Y- und YS-Stücke besitzen eine glatte, hydraulisch optimierte Innenkontur für optimale Strömungsverhältnisse.

Verarbeitungshinweise

Einbindung der Rohre mit FRIALEN® Y- und YS-Stücken erfolgt durch FRIALEN®-Schweißen dicht und längskraftschlüssig.

Die PE-Anschweißenden der YS-Stücke werden, wie auch die Sonden- und Anbindeleitungen aus PE 100 oder PE 100 plus Geo CR bzw. PE 100-RC, nach den allgemeinen Montageanforderungen (siehe Montageanleitung für FRIALEN®-Sicherheitsfittings für Hausanschluss- und Verteilerleitungen bis d 225) vorbereitet (Oxidhaut entfernen/reinigen) und z. B. mit einem FRIALEN®-Winkel 90° verbunden.

Viele gute Gründe für die FRIALEN® Y- und YS-Stücke

- 8 mm Muffenverlängerung beim Y-Stück für mehr Sicherheit bei der Verarbeitung von Ringbundware durch lange Führungs- und Haltezonnen
- geringer Platzbedarf durch kompakte Bauweise
- Reduzierung der Montagezeit auf Grund integrierter Schweißmuffen bei erhöhter Verarbeitungssicherheit
- dichte, längskraftschlüssige Verbindung
- freiliegende, fest verankerte Heizwendel zur direkten Wärmeübertragung auf das Rohr
- höchste Stabilität durch große Wanddicken
- Schweißindikator zur visuellen Kontrolle der Schweißung
- Strichcode zur vollautomatischen Schweißung mit PE-HD-Rohren von SDR 11 bis SDR 17.6 unter Berücksichtigung der Umgebungstemperatur (Temperaturkompensation)
- flexibler Einsatz durch Ausführung Y-Stück (3 x Muffe) oder YS-Stück (2 x Muffe, 1 x Rohrstutzen)
- zusätzlicher Strichcode zur Rückverfolgbarkeit des Bauteils (Traceability-Coding)
- dauerhafte Chargenkennzeichnung
- baustellengerechte Folien-Einzelverpackung zum Schutz vor Verunreinigungen
- berührungssichere Kontakte
- geringer Ringspalt zum Aufbau eines optimalen Fügedrucks in der Schweißzone

Weitere Informationen erhalten Sie bei unseren Kundenbetreuern und -Fachberatern. Rufen Sie uns an!

Unsere Datenblätter finden Sie im Internet unter www.friatec.de als Download.

FRIATEC Aktiengesellschaft · Division Technische Kunststoffe
Postfach 71 02 61 · 68222 Mannheim
Telefon 0621 486-2828 · Telefax 0621 486-1598
Internet: www.friatec.de · E-Mail: info-frialen@friatec.de


an *OAliaxis* company